

e 2 a

eckert eckert architekten ag
dipl. arch. eth. sia
hardturmstrasse 76
CH - 8005 Zürich

t: +41 (0) 43 444 40 10
f: +41 (0) 43 444 40 15
info@e2a.ch
www.e2a.ch

Kontext

Das Grundstück erstreckt sich von der Seestrasse bis hin zum Ufer des Zürichsees. Es ist mit einzelnen alten Bäumen bestanden, die der Seewiese und dem direkten Seeanstoss ihren unverwechselbaren Charakter verleihen.

Das neue Haus am Zürichsee steht direkt an der Seestrasse, so dass der gesamte vordere Teil des Grundstücks frei und unbebaut bleibt. Der Hofraum, das Haus selbst und die offene Freihaltezone des Seeufers – auf dieser Parzelle einen Abstand verlangt die sogenannte „Seelinie“ von 30 Metern zum Wasser – werden als drei unterschiedliche Abfolgen interpretiert.

Die Bepflanzung des Gartens führt die Vegetation der Seewiese als pflegeleichtes Panoptikum fort: Auf unterschiedlichen Substraten bilden Themen wie schneiden, bürsten, kappen, frisieren und säen leicht differenzierte Identitäten. Der alte Baumbestand und die Heckeneinfassungen bleiben erhalten, werden lokal ergänzt und vegetativ weiterentwickelt.

Der Zufahrtshof wird baulich gefasst und mit einem „vegetativen Futteral“ bepflanzt. Der Baukörper selbst trennt den Hof- vom Gartenraum und formuliert scharfe Übergänge zwischen Haus und Garten. Garage und Haupteingang sind strassenseitig zurückgesetzt und ermöglichen einen gedeckten Zugangsbereich.

Architektur

Der Baukörper selbst gliedert sich in drei horizontal geschichtete, unterschiedlich grosse und zum See hin unterschiedlich weit auskragende und zurückspringende Volumina. Während er – mit Ausnahme der beiden Eingänge im Erdgeschoss – zur stark befahrenen Seestrasse hin geschlossen gehalten ist, öffnet sich das Haus zum See fast vollständig. Dabei variieren die Raumtiefen von ca. vier Metern im Arbeitszimmer bis ca. acht Metern im Wohnbereich.

Die drei unterschiedlich hohen Geschosse gliedern den Baukörper volumetrisch und programmatisch als klar strukturiertes Ensemble: Im Erdgeschoss befinden sich als sequenzielle Raumfolge das Wohn- und Esszimmer mit Küche, Arbeitszimmer und Garage, im ersten Obergeschoss die Kinderzimmer mit separatem Bad sowie das Master-Appartement mit Ankleide, Bade-

und Schlafzimmer. Das zweite Obergeschoss belegt eine zusätzliche Wohnung mit separater Terrasse.

Erschlossen werden die drei Ebenen über eine doppelte Kaskadentreppe entlang der strassenseitigen Fassade. Sie ist so organisiert, dass die Wohnung im zweiten Obergeschoss direkt erreicht werden kann, ohne dabei die beiden darunter liegenden Ebenen räumlich zu durchqueren.

Im Windschatten dieser Erschliessung ist das Treppenhaus für das Unter-, das Erd- und das erste Obergeschoss so angeordnet, dass die übereinander liegenden Kaskadenläufe der beiden einläufigen Treppenhäuser sehr effizient zwei unterschiedliche Adressaten schaffen. Dadurch funktioniert das Haus sowohl als Zwei- wie auch als Einfamilienhaus: Je nach Nutzungsszenario lässt sich die Treppenzirkulation zuschalten oder abtrennen.

Materialisierung

Nach Aussen hin tritt das Haus als materiell einheitlicher Baukörper in Erscheinung: Sämtliche geschlossenen Fassaden und Überhänge wurden ohne sichtbare horizontale Schalungsfugen in weiss pigmentierten Sichtbeton ausgeführt. In diese homogene Hülle wurden sämtliche Öffnungen geschosshoch passgenau eingefügt und mit leicht verspiegelten, fassadenbündigen und minimal gerahmten Glasflächen versehen.

Auf diese Weise erhält das Haus die programmatische Plastizität dreier übereinander gestapelter Volumina, die sich zum See hin in vollverglaste Fassaden auflöst und die wunderbare Sicht auf den Zürichsee freilegt.

Energetisch entspricht das Haus den Vorgaben des Minergie-Standards.

Projektdaten

Planungs- und Bauzeit:	2007 – 2009
Bauherr:	privat
Architektur:	e2a eckert eckert architekten, Zürich Wim Eckert, Piet Eckert Samuel Benz, Stefan Berle, Bryan Graf
Baumanagement:	Witzig Architekten GmbH, Zürich
Tragwerk:	Marti + Dietschweiler AG, Maennedorf
Landschaftsarchitektur:	Beat Nipkow, Landschaftsarchitekt BSLA SIA, Zürich
Bauphysik:	Leuthardt + Mäder, Ingenieurbüro für Bauphysik + Akustik, Brüttisellen
Elektroplanung:	R+B engineering ag, Zürich
Haustechnik:	Gruenberg + Partner, Zürich